

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

September - November 2021 • Nr. 76



Gemeindefest / Spielkreis	3
Andacht und Abschied	4
Informationen in die Gemeinde.....	5
Nachrichten von der Kirche.....	6
Gedanken zur Jahreslosung.....	7
Gottesdienstplan	8
Pfarramt / Termine und Veranstaltungen....	10
Buchtipps	13
Gemeindeguppen / Ansprechpartner.....	14
Kontakte	15

100 Jahre SELK-Balhorn

Wie schon im letzten Brückenbogen erwähnt, feiern wir am 3. Advent das 100-jährige Kirchweihjubiläum. Dazu wird am Vorabend, dem 11. Dezember, ein Konzert mit Musiker*innen unserer Gemeinde stattfinden. Den Gottesdienst am 12. Dezember wird Propst Manfred Holst halten. Anschließend planen wir ein gemeinsames Mittagessen für die Gemeinde und ihre Gäste.

Den 100. Geburtstag unserer Kirche möchten wir ein ganzes Jahr lang mit einer regelmäßigen Konzertreihe feiern. Dazu haben wir verschiedene Kirchenmusiker*innen angefragt. Näheres hierzu wird noch bekanntgegeben. Lassen Sie sich einladen, man wird ja schließlich nur einmal 100!

Ihr Kirchweih-Planungsteam

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **5. November 2021**. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam, bestehend aus Elke Mey und Kathrin Schnellenpfeil, gerne entgegen. Mail: gemeindebrief@selk-balhorn.de

Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind. Entweder an: kirchenvorstand@selk-balhorn.de oder an eine/n zuständige/n Kirchenvorsteher/in

Verantwortlich für Inhalt:

Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstandes

Auflage: 400 Exemplare

Erscheint: 4x jährlich

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Gestaltung: Medienhaus Homberg

Homepage: www.selk-balhorn.de



Gemeindefest am 5. September

Herzliche Einladung der Gemeinden des Pfarrbezirks zu einem sommerlichen Gemeindefest am 5. September 2021. Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr wollen wir ein paar schöne Stunden mit Essen vom Grill und Buffet sowie Musik im Kirchgarten verbringen. Anlass hierzu ist der letzte aktiv von Pfarrer Wilfried Keller gestaltete Gottesdienst in Balhorn. Mit dem Gemeindefest wollen wir schon einen ersten Abschiedsschritt vollziehen, bevor er seinen noch verbliebenen Urlaub nimmt.

Seien Sie gern dabei und nutzen Sie die Gelegenheit zu guten Gesprächen mit Pfarrer Keller und untereinander! Wenn Sie möchten, können Sie einen Salat zum Grillbuffet beisteuern. Wir danken Pfarrer Wilfried Keller für seine Dienste in den letzten neun Jahren in den Gemeinden Balhorn und Altenstädt. Wir wünschen ihm und seiner Frau Regina für die Zukunft Gottes Segen und dass sie sich in ihrem künftigen Wohnort wohlfühlen und eine geistliche Heimat finden. Die offizielle Verabschiedung erfolgt dann am 31. Oktober um 14.30 Uhr in einem Gottesdienst, der von Superintendent Jörg Ackermann geleitet wird.

Der Kirchenvorstand

Spielkreis

Jeden Freitag trifft sich unser Spielkreis an der SELK in Balhorn von 9.30–11.00 Uhr zum gemeinsamen Singen, Reden, Spielen und einfach Beisammensein. Hier gibt es kindgerechte Fingerspiele, Lieder und Kniereiter, kleine Basteleien, Bewegungs- und Erfahrungsangebote sowie Austausch und echtes Interesse. Wir sind eine Gruppe von Kindern im Alter von 0 bis zu 3 Jahren mit jeweils einer Begleitperson, sei es Mutter, Vater oder Großeltern. Wir möchten ein unkompliziertes und offenes Kennenlernen ermöglichen und freuen uns wirklich sehr über das rege Interesse. Ansprechpartnerinnen sind Andrea Lotz, Carolin Mucker und Andrea Gerhold

Andrea Lotz



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch,**
und keinem wird warm; und **wer Geld verdient,**
der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

HAGGAI 1,6

Liebe Gemeindeglieder in Balhorn und Altenstädt,

am 30. Juni habe ich die Strahlentherapie nach mehr als 7 Wochen beendet. Es war ein besonderes Geschenk, dass ich den Konfi-Kurs weiterführen konnte. Es war für mich eine Art therapeutische Maßnahme, weil ich nicht nur Patient war. Es folgte eine privat gestaltete Reha-Zeit zur Erholung an der Ostsee. Zum Abschluss der Therapie ermutigte mich die Oberärztin, dass die Therapie voll zielführend gewirkt hat. Medizinisch nachprüfen kann man das jetzt nicht. Am letzten Tag las ich ein ermutigendes Bibelwort: „Abraham vertraute auf den Gott, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Dasein ruft. Da, wo es nichts zu hoffen gab, gab er die Hoffnung nicht auf, sondern glaubte.“ (Römer 4,17-18). In dieser Hoffnung und im Warten auf Hilfe fühle ich mich verbunden mit all jenen in den Gemeinden, die gegen kranke Zellen im Körper kämpfen oder in anderer Weise um Genesung ringen.

Seit 2. August bin ich wieder im Dienst. In der verbleibenden Zeit bis 10. September wird es nicht möglich sein, von Ihnen und euch persönlich Abschied zu nehmen. Zumal ich schon deutlich merke, dass die Kräfte nicht mehr so vorhanden sind wie in den Zeiten vor 2018. Es war wohl eine richtige Entscheidung, jetzt zu gehen und die Chance zu eröffnen, dass ein neuer Pfarrer mit frischer Kraft die Gemeinde leiten kann. Manches Abschiedswort ist schon gesprochen, manche Begegnung wird sich noch ergeben, andere werden einen persönlichen Kontakt auch vermissen. Das ist schade, aber unter den gegebenen Umständen leider nicht anders zu machen. So verabschiedete ich mich von hier aus mit einem lieben Gruß und einem

herzlichen Dank an alle, die mich in den mehr als 9 Jahren des Dienstes in Balhorn in sehr wechselnden Zeiten unterstützt haben. Besonders danke ich dem engagierten Mitarbeiter-Team. Liebe Grüße gebe ich von meiner Frau weiter. Wir waren gerne hier. Schön, dass wir uns kennengelernt und einen Wegabschnitt gemeinsam gegangen sind.

Mit Jesus Christus verbunden leben und mich von ihm leiten lassen, ihn erlebbar werden lassen im Dienst und im persönlichen Leben - das war mir für die Zeit mit Ihnen und euch wichtig. Doch ist mir das nicht immer gelungen. So bitte ich um Vergebung, wo ich an Ihnen und euch schuldig geworden bin. Ich sage das nicht im Sinn einer billigen Ausrede, sondern weil ich spüre, dass es wahr ist: Christen leben von der Gnade Gottes. So kann Leben gelingen, in aller Begrenztheit. So können wir unsere Wege gehen, froh und getröstet.

Ab 11. September werde ich die restlichen Urlaubstage nehmen. Wegen der Ausfallzeiten haben sich noch einige Urlaubstage angesammelt. Ende Oktober erfolgt die Pfarramtsübergabe und der Gottesdienst mit der Entlassung aus dem aktiven Dienst. Für Anfang November kann dann der Umzugswagen bestellt werden, der uns an unseren neuen Wohnort in Schleswig-Holstein, nach Neustadt/Holstein, bringen wird.

Bleiben Sie behütet und gesund,
mit herzlichen Grüßen,



Baussteinsammlung 2021

Die Aktion „Bausteinsammlung“ im Bereich SELK kommt im Jahr 2021 der SELK-Gemeinde in Sottrum (Nähe zu Bremen) zugute. Wegen wachsender Zahlen – sowohl der Gemeindeglieder wie auch der Gottesdienstbesucher – war die Kirche am bisherigen Standort zu klein geworden. Es wurde ein neues Gelände erworben und eine größere Kirche errichtet. Unterstützt wird das Projekt durch den Kauf von Bausteinen, die es im Wert von 1 Euro bis 20 Euro gibt; sie gelten als Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt. Sie werden ab dem Erntedankfest nach dem Gottesdienst zum Kauf angeboten.

Feste-Burg-Andachtskalender

Der Verkauf des Andachtskalenders 2022 erfolgt in Verbindung mit den Gottesdiensten ab Mitte November. Er kostet 11 Euro. Sprechen Sie Elke Mey an; gerne auch telefonisch bestellen, Tel. (0 56 25) 74 46.

Registrieren über Luca-App

Aufgrund der aktuellen Lage wird es weiterhin unumgänglich, bei Besuch der Gottesdienste



Wir nutzen luca!

oder Gemeindeveranstaltungen die Kontaktdaten zu erfassen. Dazu gibt es jetzt auch die Möglichkeit, sich über einen QR-Code mit der Luca-App zu registrieren.

Kindergottesdienst

Gute Nachrichten vom Kigo-Team: Nachdem immer wieder Kinder mit in den Gottesdienst kamen, gibt es in der Regel wieder ein Angebot mit Kindergottesdienst. Wenn der Gottesdienst draußen gefeiert wird, ebenfalls auf dem Gelände. Bei Gottesdiensten in der Kirche gehen die Kinder in den Gemeindefestsaal.

Gemeinde-Info per Mail

Wir weisen wieder daraufhin, dass Sie kurzfristige Nachrichten der Kirchengemeinden über eine Mail-Liste erhalten können. Wenn Sie diese Nachrichten (am Samstag jeweils eine Info zum Gottesdienst Sonntag) noch nicht bekommen, melden Sie sich bitte für die Mail-Liste an – am einfachsten über eine Mail an: info@selk-balhorn.de

Kirchenvorstand in Altenstädt neu gewählt

Die Gemeindeversammlung der Selbständigen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenstädt hat am 27. Juni den Kirchenvorstand turnusmäßig neu gewählt. Zur Wahl standen die bisherigen Mitglieder des Vorstandes:

- Herbert Kimm
- Bernd Löber
- Gerhard Löber

Die genannten wurden für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren gewählt. Die Gemeinde dankt ihnen für die Bereitschaft, sich für die Gemeinde zu engagieren und wünscht den Gewählten Gottes Segen.



Die CoSi-AG im Lutherischen Jugendgästehaus in Homberg (Elz)

Neues Gesangbuch

Es gibt noch nicht viel Neues zum neuen Gesangbuch. Anvisiert war eigentlich, dass es zum 1. Advent erscheinen soll. Aber die Gemeinden haben bis zum Redaktionsschluss noch keine Information zu Kosten und Vorbestellung erhalten. Wir informieren aktuell über die Bekanntmachung im Gottesdienst sowie die Mail-Liste.

Neu vorgestellt wurde das Signet:



Cosi-Liederbücher

Manche haben schon gefragt, ob mit dem neuen Gesangbuch die Jugendliederbuchreihe „Come on and sing. Komm und sing“ – kurz: CoSi – nicht mehr gebraucht werde. Dass dem nicht so ist, zeigt eine aktuelle Meldung über „selk-news“: „Die Liedauswahl für den vierten Band der Jugendliederbuchreihe „Come on and sing. Komm und sing“ ist abgeschlossen. Bernhard Daniel Schütze (Kassel), der Vorsitzende der gemeinsamen Arbeitsgruppe von Amt für Kirchenmusik und Jugendwerk der Selbändigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) verkündete, dass nach dem letzten Durchgang exakt 194 Lieder für das neue CoSi feststünden. Erscheinen soll der vierte Band weiterhin wie geplant im Oktober 2022.“

Wir hoffen, dass Gott uns eine Zeit schenkt, in der junge Menschen wieder ohne Beschränkungen singen können. Und dann ist es wichtig, dass Gott gelobt werden kann mit den Weisen, die zu den Jugendlichen und jungen Erwachsenen passen. Genau deshalb brauchen wir die Vielfalt der Lieder bzw. die Ergänzung durch die Reihe des „Cosi“.

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lk 6,36

Sei doch mal spontan! Freu dich doch! Lach doch mal! Was soll man dazu sagen?! Solche Aufforderungen lassen den Angesprochenen meist etwas hilflos stehen. Ja, würde ich gerne, aber wie soll ich so eine Reaktion auf die Schnelle erzeugen? So ähnlich mag einem auf den ersten Blick auch die Jahreslosung begegnen: Seid barmherzig? Ja, unbedingt! Barmherzig sein ist etwas Gutes, so ist Gott, so sollen auch wir sein. Alles klar. Aber: Barmherzig sein – dem anderen mit Empathie, Mitgefühl, einem „warmen Herzen“ begegnen ist kein Zustand, der sich kurzfristig einschalten lässt, sondern eine Lebens-Haltung, die wachsen und sich entwickeln kann. Das zeigt ganz deutlich ein zweiter Blick in den (griechischen) Text der Losung: werdet barmherzig heißt es da wörtlich, oder, etwas ausgeführt: „verändere dich zur Barmherzigkeit hin“ (mir gefällt besonders das englische „come into compassion!“ – „kommt rein in die Barmherzigkeit!“). Seid barmherzig – werdet barmherzig, ist das nicht letztlich egal? Wortklauberei für Theologen? Ich finde: nein, denn hier ist Bewegung drin! Barmherzig sein ist kein statischer Zustand, den man schnell anknipsen könnte. Eher ein sich auf den Weg machen – einen Weg, auf dem es leichtere und anstrengende Abschnitte gibt, es mehr oder weniger gut gelingt, tatsächlich Barmherzigkeit zu üben. Was dem gegenüber fest steht und Orientierung für unterwegs bietet, ist Gottes Barmherzigkeit.

Er begegnet seinen Menschen liebevoll, mit warmem Herzen – und das bedingungslos. Damit ist der Grund gelegt, auf dem dann wir unsere Schritte machen: werdet barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!



Wie das konkret und praktisch gehen kann, barmherzig zu werden, in den Zustand der Barmherzigkeit einzutreten, davon sprechen die Verse, die der Losung im Lukasevangelium folgen:

Richtet nicht. Verdammt nicht. Vergebt.

Wer selbst freigesprochen ist, der muss nicht richten. Wer selbst erlöst ist, muss niemanden verdammen. Wer selbst Vergebung erlebt hat, der kann sie selbst schenken. In kleinerer Münze könnte das bedeuten: über eine Unzulänglichkeit des Anderen großzügig hinweg sehen und sie nicht ausschlachten. Gerüchte und Klatschgeschichten auflaufen lassen, statt sie genüsslich weiter zu verbreiten. Eine Hand reichen, auch wenn es zunächst schwerfällt.

Das scheint machbar? Mindestens einen Versuch wert.

„Kommt rein in die Barmherzigkeit!“ – unser Vater im Himmel ist dort und erwartet uns mit warmem Herzen.

Barbara Hauschild

Gottesdienstplan

Sonntag	Balhorn	Altenstätt
September 2021		
5. September 14. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Gottesdienst anschließend Gemeindefest	siehe Balhorn
12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Gottesdienst Kollekte: Diakonie	9:30 Gottesdienst Kollekte: Diakonie
19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Gottesdienst falls möglich, mit Abendmahl Pfarrer Godduhn	11.00 Gottesdienst Pfarrer Godduhn
26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst Lektor Schmeltenpfeil	siehe Balhorn
Oktober 2021		
3. Oktober Erntedankfest	10:30 Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Godduhn	siehe Balhorn
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Gottesdienst Pfarrer i.R. Degen	11.00 Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer i.R. Degen
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst Kollekte: Jugend KBZ Lektor Knatz	siehe Balhorn
		9:30 Gottesdienst

24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Gottesdienst Pfarrer Paternoster		Gottesdienst falls möglich, mit Abendmahl Pfarrer Paternoster
31. Oktober Reformationssonntag	14:30 Gottesdienst mit Entlassung von Pfarrer Keller aus aktivem Dienst		siehe Balhorn
November 2021			
7. November Drittletzter So. im Kirchenjahr	9:30 Gottesdienst Pfarrer Rönnecke	11.00 Gottesdienst Pfarrer Rönnecke	
14. November Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Gottesdienst Lektor Knatz		siehe Balhorn
17. November Buß- und Bettag	19:30 Gottesdienst Pfarrer Godduhn		siehe Balhorn
21. November Ewigkeitssonntag	9:30 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen Superintendent Ackermann	11.00 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen Superintendent Ackermann	
28. November 1. Advent	9:30 Gottesdienst falls möglich, mit Abendmahl Altbischof Roth	11.15 Gottesdienst Altbischof Roth	
Dezember 2021			
5. Dezember 2. Advent	11.00 Gottesdienst Superintendent Ackermann	9:30 Gottesdienst falls möglich, mit Abendmahl Superintendent Ackermann	

Pfarramt

1) Urlaub

Vom 11. Sept. bis 28. Okt. hat Pfarrer Keller Urlaub (noch verbliebene Urlaubstage vor Beginn des Ruhestandes).

Vertretungsregelung:

Pfarrer Godduhn in Sand.
Tel. (0 56 24) 9 22 40 24

Ausnahme: 11. – 18. Okt., dann Vertretung durch Pfr. Paternoster in Korbach: Tel. (0 56 31) 25 78

2) Vakanzzeit ab 1. November

Ab 1. Nov. gilt folgende Regelung zur Vertretung: Bereich Seelsorge, Kasualien, Hausabendmahl:
Pfarrer Johannes Godduhn in Sand.
Tel. (0 56 24) 9 22 40 24
Mail selk.sand@t-online.de

Bereich Organisation, Verwaltung:
Kirchenvorstände oder Sup. Jörg Ackermann in Melsungen. Tel. (0 56 61) 22 21 Mail: ja@selk.de

Termine und Veranstaltungen

5. September:

11 Uhr Gottesdienst für Balhorn und Altenstädt in Balhorn, anschließend Gemeindefest bei hoffentlich gutem Wetter im Kirchgarten

Erntedankfest:

Balhorn am 3. Oktober
Altenstädt am 10. Oktober

10. Oktober:

Infoveranstaltung des Wilhelm-Löhe-Seminars für die nordhessischen Gemeinden; Thema „Neues Gesangbuch“ Beginn: 10.30 Uhr im Saal

31. Oktober/Reformationstag:

14.30 Uhr Gottesdienst mit Entlassung von Pfr. Keller aus dem aktiven Dienst.

Wegen der aktuellen Lage ist vermutlich eine Anmeldung zum Gottesdienst erforderlich.

12. Dezember:

100-jähriges Jubiläum der Kirchweihe in Balhorn

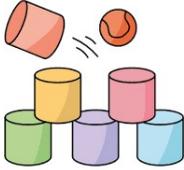


Der Herr aber **richte eure**

Herzen aus auf die Liebe Gottes und
auf das Warten auf Christus.

2. THESSALONICHER 3,5

Monatsspruch
NOVEMBER
2021



Kinderjahrmarkt



26.09.2021



Wir freuen uns, euch einen bunten
Themennachmittag anzubieten.

Ein vielseitiges Angebot mit Hüpfburg und anderen Stationen steht zur
Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

„Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot. Lass uns von dem, was wir haben,
anderen geben, in Hunger und Not“



Wir freuen uns euch wieder begrüßen zu dürfen!



**Kinder
Kaffe
Kunterbunt**



15:00 - 17:30 Uhr

Wo: an der Landeskirche in Balhorn (Hinter der Kirche 5)

**Wir bitten euch sich an die
zum Zeitpunkt der
Veranstaltung geltenden
Coronaregeln zu halten.**





Monatsspruch
OKTOBER
2021

» Lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander **anspornen**
zur Liebe und
zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

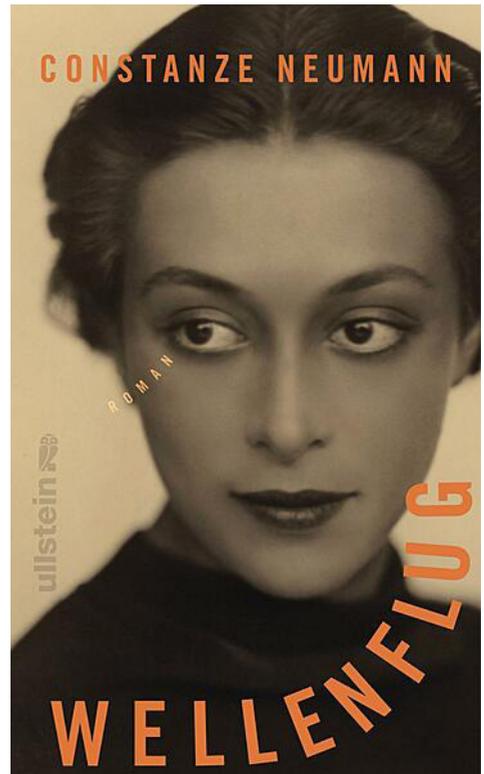
Constanze Neumann: Wellenflug

Anna liebt die Leipziger Tuchhandlung ihres Vaters, und dieser weiß ihr Gespür für edle Stoffe zu schätzen. Bei einem geschäftlichen Treffen lernt sie Adolph und Julius kennen, die Söhne des wohlhabenden Kommerzienrats und Fabrikbesitzers Reichenheim. Ihre Eltern sind stolz, als eine familiäre Verbindung mit den Reichenheims zustande kommt. Und als dem Paar als ältester Sohn Heinrich geboren wird, ist Annas Glück perfekt. Doch als Nachfolger des Firmenimperiums eignet sich Heinrich nicht wirklich, er findet das Berliner Nachtleben des 20. Jahrhunderts viel verlockender als die Arbeit in einem Kontor. Die familiäre Situation spitzt sich zu, als Heinrich die Garderobiere Marie kennenlernt. Seine Eltern empfinden diese Liaison als einen Affront und weigern sich, Marie zu akzeptieren. Die beiden suchen ihr Glück im fernen Amerika, bis der Erste Weltkrieg sie wieder nach Deutschland zurückkehren lässt. Aber der Schoß der Familie bleibt ihnen verschlossen, obwohl die Weltwirtschaftskrise und der aufkommende Nationalsozialismus viele schicksalhafte Veränderungen bringen. Marie ist es, die Heinrich in schlimmen Zeiten Halt gibt.

Constanze Neumann hat die Geschichte ihrer jüdischen Familie in Romanform erzählt, wissend, dass es nicht mehr viele Verwandte gibt, die Zeugnis ablegen können. Aber da gab es ihren Großvater mit den schlanken, schönen Händen, der mit Judith Kerr, der Autorin des Buches „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ verwandt war. Auch einige Gegenstände, darunter ein Kaffeelöffel mit einer Gravur, erzählen eine Geschichte von gesellschaftlichem Aufstieg, Flucht und Neuanfang. Reizvoll

ist auch der Gegensatz der zwei weiblichen Hauptfiguren Anna und Marie, die unterschiedlicher nicht sein können, aber immer das Wohl ihrer Familie im Sinn hatten. Ein mitreißender Roman, besonders in dem Gedanken, dass er wirklich erlebte Zeitgeschichte widerspiegelt.

Elke Mey



Gemeindeguppen / Ansprechpartner

Gemeindeguppen

Auch unter den aktuell gegebenen Regeln wie Abstand und Schutzmaske kann Gemeindeleben gestaltet werden.

Für den Start des neuen Konfi-Kurses sind noch Klärungen im Kirchenbezirk nötig, in welcher Weise in der Vakanzzeit der Kurs durchgeführt werden kann.

Spielkreis:

freitags, 9,30 Uhr

Seniorenabendmahl im Saal:

2. September, 14,30 Uhr
im Saal mit Abstand

Kirchenchor:

Projektchor mit wechselnden Terminen, Info bei Kantorin Nadine Sonne

Posaunenchor:

mittwochs, 19,30 Uhr
gemeinsam mit den Jungbläsern

Musik zum Geburtstag

Gerne spielt der Posaunenchor zum Geburtstag, wenn Sie das wünschen. Auch in der Krisenzeit finden sich Lösungen. Bitte richten Sie Ihren Wunsch rechtzeitig (ca. 7–10 Tage im Voraus) an Friedrich Bernhardt. Die Bläser freuen sich darauf, Ihren Geburtstag noch ein bisschen schöner zu machen.

Weitere Ansprechpartner

Gemeindehaus: Pflege

Marianne Faber
56 13

Gemeindehaus:
Vermietung

Claudia Barthel
92 2373

Gottesdienstaufnahme

Julian Knatz
40 61

Kindergottesdienst

Ruth Becker
5118

Kinderspielkreis

Andrea Gerhold
922 6317

Jugendkreis

Lena Klapp
(0157) 5473 8326

Kirchenchor

Nadine Sonne
(0 56 24) 477 9808

Posaunenchor

Friedrich
Bernhardt
54 61

Schaukastengestaltung

Cornelia Reitze
1332

Kirchenvorstand Balhorn:

Mail: kirchenvorstand@selk-balhorn.de

Claudia Barthel

Tel.: (0 56 25) 92 23 73

Mail: claudia.c.barthel@web.de

Hans-Georg Löber

Tel.: (0 56 25) 50 03

Mail: hans-georg.loeber@web.de

Ludwig Löber

Tel.: (0 56 25) 74 88

Mail: ludwig.loeber@t-online.de

Elke Mey

Tel.: (0 56 25) 74 46

Mail: elke.34308@gmail.com

Brigitte Ritter

Tel.: (0 56 25) 15 28

Mail: bue.ritter@t-online.de

Kathrin Schnellenpfeil

Tel.: (0 56 92) 25 30

Mail: KSchnellenpfeil@t-online.de

Christfried Wicke

Tel.: (0 56 25) 16 63

Mail: christfried.wicke@t-online.de

Kassenführung:

Balhorn: Richard Mey

Tel.: (0 56 25) 74 46

Mail: richard.mey@selk-balhorn.de

Bankverbindungen:

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Balhorn:

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67

BIC: HELADEF1KAS

Kirchenvorstand Altenstädt

Herbert Kimm

Tel.: (0 56 25) 58 16

Bernd Löber

Tel.: (0 56 25) 617

Mail: loeberbuw@aol.com

Gerhard Löber

Tel.: (0 56 92) 99 79 16

Kassenführung:

Altenstädt: Marion Bräutigam-Lösch

Tel.: (0 56 25) 92 55 65

Mail: marion.braeutigam@t-online.de

Bankverbindungen:

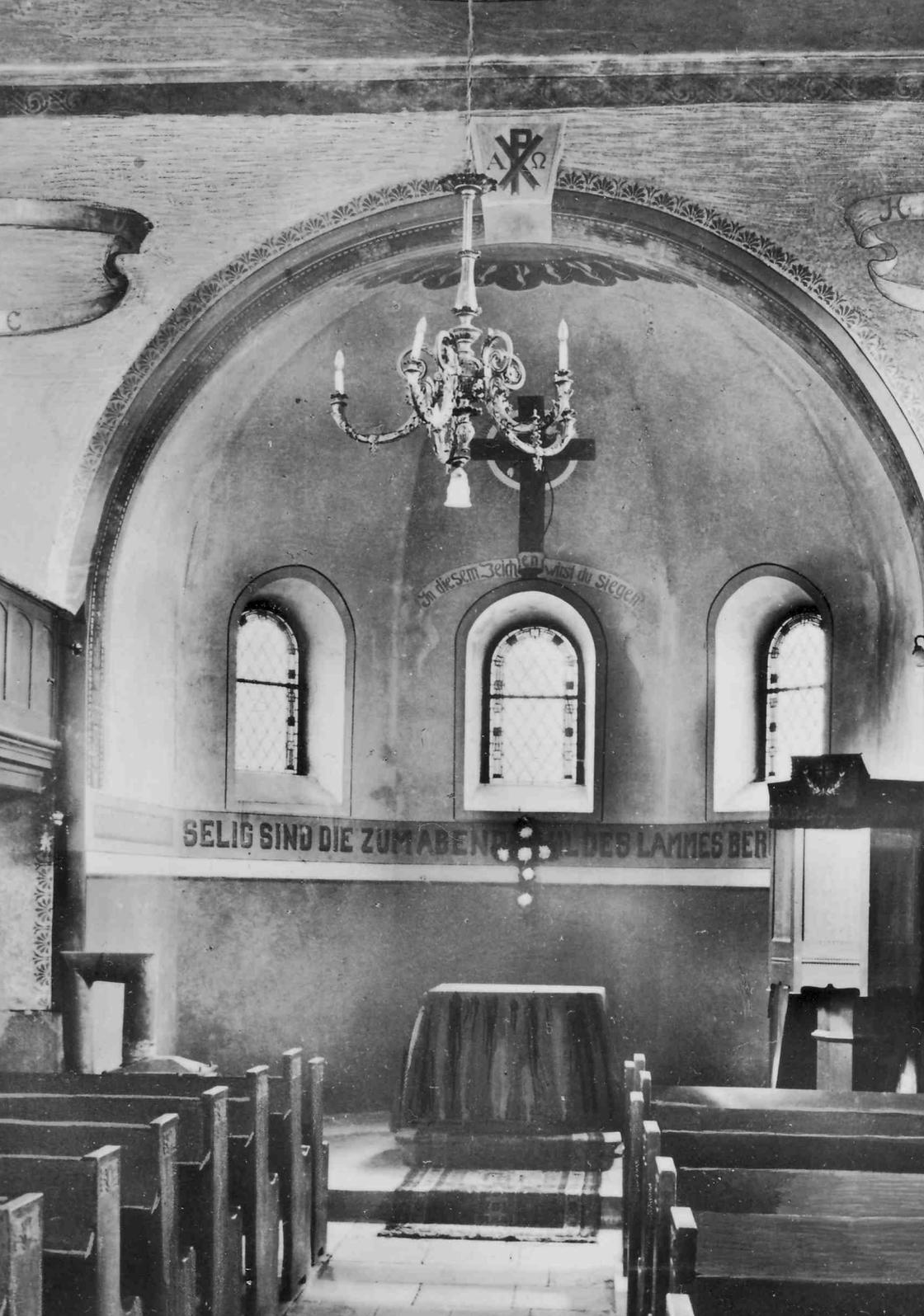
Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Altenstädt:

Raiffeisenbank Wolfhagen

IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29

BIC: GENODEF1WOH



Α Ω

In diesem Zeichen wirst du siegen

SELIG SIND DIE ZUM ABENDMÄL DES LAMMES BER...